

908.*ohne Datierung****Dorothea Schiffermesser verschreibt ihr Erbe gegen lebenslangen Unterhalt ihrem Schwager.***

fol. 168v Dorothea, Nickel Schiffermessers seligen tochter, hat mit fryhem eygin willen und wol bedachten mute Lorencz Trolcz, irem swager, gegeben und uffgelaszen alle ir gut und gerechtikeit, daz sy von irem vatir seligen anirstorben ist, es sey an liginden grunden, standen eygen, farinden und unfarinden gutern, nichtis uszgenomen, daz vom rathe czu lehine rurrit, daz er czu rechten erb eygen haben, domit thun und laszen sal, als mit seynem eygen gute an eynsprach irrer nesten frunde, dorumbe sy Lorencz Trolcz mit allen sachen czu irrer notdurfft besorgen sal mit sulchir undirscheit, ab sy Lorenczen obirlebite und syne erben sy nicht besorgen wolden, so solde sy der gutir czu irrer notdurfft, dy weile sy lebite, gebruchen und wenne sy vorsterbe, so sullen ire gutir andirs nirgint treffen noch fallen denne uff Lorencz Trolczschin kindir und ire erben, als denne der brieff dorubir gegeben clerlichin uszwiszit.

909.*1445 Mai 9****Nickel Hefft bekennt eine Schuld und verpfändet sein Haus.***

fol. 169r Nickel Hefft hat bekanth, daz er Nickel, synem son, keyn dem rathe vorsaczt hab vor 10 guldin, dovor hat er om czu phande eyngesaczt und benümet seyne behuszung, in dem Widacht gelegen, ab er on sulchir czehen gulden keyn dem rathe nicht beneme, daz er sich sulchir vorsaczung an seynem husze und gute vor ydirnenlichen sal irholen. Actum dominica exaudi anno domini etc. XLV apud proconsulem Oswaldum Kaufmann.

910.*1445 Juli 8****Kirzscher aus Weisenborn versetzt ein Gehölz.***

fol. 169r Kirzschir czu Weissinborn hat bekanth, daz er Erhard Fellern vorsaczt hab eyn holcz, daz denne czu synem gute gehorit und om so will des ist bewaszit vor 5 ½ ß gr und dobey eyn flegkleyn von 6 fudirn dorynne czu hauwen irlaubit czu loszen in eynem jare. Ab er daz nicht tete, so sal Fellir vorkomen und auch Kirchschir (!) sich dorumbe vordir vor dem rathe betragen. Actum quinta feria Kiliani anno domini etc. Xlquinto apud proconsulem Oswaldum Kaufman et suorum consedentium.